

NICHT ZUR VERBREITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERLEITUNG, MITTELBAR ODER UNMITTELBAR IN DEN USA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER SONSTIGEN LÄNDERN, IN DENEN EINE SOLCHE VERÖFFENTLICHUNG RECHTSWIDRIG SEIN KÖNNTE ODER IN DENEN DAS ANGEBOT VON WERTPAPIEREN REGULATORISCHEN BESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGT.

Voltabox beschließt Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals

Paderborn, 21. Februar 2022 – Der Vorstand der Voltabox AG [„Voltabox“ oder das „Unternehmen“ oder die „Gesellschaft“; ISIN DE000A2E4LE9] hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von gegenwärtig EUR 15.825.000 um bis zu EUR 1.582.500 auf bis zu EUR 17.407.500 durch Ausgabe von 1.582.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00 (die „Neuen Aktien“), gegen Bareinlagen unter teilweiser Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals gem. Ziffer 4.5 der Satzung der Gesellschaft zu erhöhen (die „Kapitalerhöhung“). Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre der Gesellschaft wurde gem. §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 voll gewinnanteilberechtigt.

Die Neuen Aktien sollen im Wege einer Privatplatzierung ausschließlich bei qualifizierten Investoren zu einem Preis nahe dem Börsenkurs platziert werden. Zur Sicherstellung der Durchführbarkeit der Barkapitalerhöhung hat die Gesellschaft mit der Trionity Invest GmbH, die als Ankeraktionärin bislang bereits 30,21 % der Aktien der Voltabox AG hält, eine Backstop-Vereinbarung abgeschlossen, in der sich die Trionity Invest verpflichtet hat, sämtliche nicht platzierten Neuen Aktien zu einem Preis von EUR 1,30 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Neuen Aktien sollen anschließend prospektfrei zum Börsenhandel im regulierten Markt der Frankfurt Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen und in die bestehende Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden.

Der Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung soll von der Gesellschaft zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und im Rahmen der Neuausrichtung zur Finanzierung des operativen Geschäfts verwendet werden.

Die Transaktion wird von der Quirin Privatbank AG begleitet.

Wichtiger Hinweis

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Voltabox AG dar. Im Zusammenhang mit der Transaktion wurde und wird kein öffentliches Angebot durchgeführt und kein Prospekt veröffentlicht. Die neuen Aktien sind und werden weder nach den Vorschriften des United States Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung noch bei Wertpapieraufsichtsbehörden von Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika registriert. Die neuen Aktien dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder angeboten noch verkauft oder direkt oder indirekt dorthin geliefert werden.

Über die Voltabox AG

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) ist ein technologiegetriebener Anbieter für Elektromobilitätslösungen in industriellen Anwendungen. Kerngeschäft sind sichere, hochentwickelte und leistungsstarke Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis, die modular und in Serie gefertigt werden. Die Batteriesysteme finden vor allem Verwendung in Bussen für den Personennahverkehr sowie in Land- und Baumaschinen.

Kontakt

Voltabox AG

Jürgen Pampel (CEO)
Technologiepark 32
33100 Paderborn
E-Mail: investor@voltabox.ag